



Lehrgang Hochzeitsplanung

Stand 2019

Seite 1 von 8

Das Wichtigste auf einen Blick

Ziel:

Vermittlung des Grundwissens in der Hochzeitsplanung

Zielpublikum:

Alle, die Hochzeiten lieben und alles über die Hochzeitsplanung in der Schweiz erfahren möchten: Menschen mit Traumberuf Hochzeitsplaner, Hochzeitsprofis die mehr über die Hochzeitsplanung als Ganzes wissen wollen, Brautleute, Trauzeugen...

Dauer:

5 Schultage, insgesamt 40 Lektionen

Inhalt:

Tag 1: Trauung

Tag 2: Feier

Tag 3: Ablauf am Hochzeitstag: Einsatz verschiedenster Hochzeitsdienstleister

Tag 4: Drucksachen und Dekoration

Tag 5: Koordination am Hochzeitstag

Form:

5 Kurstage, Unterricht jeweils am Samstag von 9 – 18 Uhr

Ort:

In verschiedenen Hochzeitslokalitäten in der Deutschschweiz

Kosten:

Der Lehrgang kostet **CHF 1'950.-**. In den Kurskosten inbegriffen sind

- Unterlagen: Zugriff auf meine Dropbox mit Kompendien, wertvollen Checklisten, Empfehlungen etc.
- Verpflegung an den Kurstagen:
 - 3-Gang Mittagessen
 - 2 Kaffeepausen mit abwechslungsreichem Angebot
 - Mineralwasser, Obst und Süssigkeiten

Dozentin:

Yvonne Hochheuser (www.yvonnehochheuser.ch)

Wer ist Yvonne?

Seit 2006 bin ich im Hochzeitsbusiness fest verankert und begleite jedes Jahr zwischen 20 und 30 Brautpaare als Hochzeitsplanerin oder Trauungsgestalterin. Für mich ist diese Kombination ideal: Manchmal trete ich als Organisator auf, oft „nur“ als Hochzeitsdienstleister. Ich sehe die Hochzeitsorganisation damit aus unterschiedlichen Blickwinkeln, bin aber in beiden Positionen Vertrauensperson für das Brautpaar und Ansprechpartner für verschiedenste Partner. Oft verschafft mir die Braut auch den Zugang zu den neusten Trends – niemand befasst sich derart zeitintensiv mit dem Thema Hochzeit als Menschen, die bald heiraten!

Ich gebe meine Erfahrung gerne weiter: Seit 2010 bilde ich Hochzeitsplaner aus; 8 Lehrgänge lang habe ich den Lehrgang am SAWI (www.sawi.com), den letzten an verschiedenen Hochzeitsorten im Auftrag des Verbands Unabhängiger Schweizerischer Hochzeitsplaner (www.vush.ch) geleitet, dem Verband, den ich 2008 mitgegründet und lange präsiert habe. Ich bin stolz, dass bisher rund 200 Schüler, darunter viele erfolgreiche Hochzeitsplaner und Hochzeitsprofis auf anderen Gebieten, durch meine Schule gegangen sind! Nachdem der VUSH beschlossen hat, vorläufig keinen eigenen Lehrgang für Hochzeitsplaner mehr anzubieten, die Nachfrage nach einem solchen aber nach wie vor gross ist, habe ich beschlossen, dass es an der Zeit ist, mein Wissen in meiner eigenen Schule weiterzugeben.

Ich habe alle Lehrgänge für SAWI und VUSH im Alleingang konzipiert, selbst geleitet und als Hauptdozentin viel Erfahrung gesammelt. Ausserdem bin ich Mutter von zwei Gymi-Schülern und stelle dank ihnen täglich fest, was beim Lernen funktioniert – und was weniger...

Für mich ist klar: Lernen muss Spass machen und darf nicht zu zeitintensiv sein. Wissen muss spielerisch vermittelt werden und nichts ist überflüssiger als langweiliger Unterricht. Deshalb gilt für meine Lehrgänge „Reduce to the Max“ und „Power statt Powerpoint“! In möglichst kurzer Zeit will ich dir in diesem Lehrgang alles über die Möglichkeiten des Heiratens in der Schweiz vermitteln - mit Herzblut, Engagement und Freude! Nach 5 Tagen mit mir wirst du über genügend Know-how auf dem Gebiet der Hochzeitsplanung verfügen um dieses auch einsetzen zu können – ganz egal ob beruflich oder privat!

Ich würde mich freuen, dir mein Wissen weitergeben zu dürfen!

Herzlichst,

Yvonne Hochheuser

Warum dieser Lehrgang?

Die Möglichkeiten, wie man in der Schweiz heiraten kann, sind weitaus vielfältiger als noch vor 10, 15 Jahren! Auf der einen Seite machen die gängigen Lifestyle-Trends auch vor Hochzeiten nicht halt, auf der anderen Seite heiratet der Schweizer noch immer sehr traditionsbewusst. Aber die Rahmenbedingungen haben sich verändert: Viele Schweizer sind aus den Landeskirchen ausgetreten, wünschen sich aber dennoch eine feierliche Trauung in einem schönen Rahmen.

In diesem Lehrgang vermittele ich, was in Bezug auf Hochzeiten in der Schweiz überhaupt möglich ist – und was leider nicht. Und auch, was die Hochzeit in der Schweiz tatsächlich kostet - hier hält sich der Schweizer in Sachen Auskunft gerne vornehm zurück, was dazu führt, dass die Kosten vom Brautpaar generell meist zu tief budgetiert werden und nach der Hochzeit dann die böse Überraschung droht – nicht nur für das Brautpaar... Als erfahrener Hochzeitsplaner beweise ich jeweils schon beim allerersten Gespräch meine Daseinsberechtigung und mache mich damit oft unentbehrlich als Berater für das Brautpaar. Ob ich dann die Hochzeit auch tatsächlich organisiere und am Schluss koordiniere, hängt davon ab, wieviel Zeit und Geld das Brautpaar für einen Hochzeitsplaner investieren kann und will.

Ganz egal, wie ich ein Brautpaar begleite: Als Hochzeitsprofi will ich in allen Bereichen und für alle Partner ein kompetenter und wertvoller Ansprechpartner sein, der jederzeit mit Know How und viel Tatkraft weiterhelfen

kann. Und mit meinem wertvollen Netzwerk an Kontakten, die ich mit gutem Gewissen weiterempfehlen kann – darunter viele, die nicht mit grossen Werbebudgets auf sich aufmerksam machen können oder müssen.

All das möchte ich in meinem Lehrgang weitergeben. Ich verzichte darauf, zu sehr ins Detail zu gehen, nicht zuletzt weil ich die Erfahrung gemacht habe, dass nicht jedes Gebiet für jeden gleich spannend ist. Viele merken im Laufe des Lehrgangs, wo ihre Stärken und ihre Interessen liegen und konzentrieren sich danach genau darauf – zum Teil sehr erfolgreich!

Nicht behandelt wird in diesem Lehrgang die Geschäftsgründung: Solltest du mit dem Gedanken spielen, dich als Hochzeitsplanerin selbständig zu machen, so ist der Tageskurs „Firmengründung: Einstieg ins Hochzeitsbusiness“, welchen ich zusätzlich anbiete, genau das Richtige für dich!

Ich gebe in diesem Lehrgang nicht nur mein Wissen weiter, sondern auch die Checklisten und Formulare, mit denen ich als Hochzeitsplaner aktiv arbeite. Wieso ich diese wertvollen Unterlagen teile? Sie sollen als Vorlagen dienen und Grundlage sein, um eigenes Material zu entwickeln – nicht während der wertvollen Unterrichtszeit, sondern danach im stillen Kämmerlein!

Lehrgangsinhalt

Ich werde in diesem Lehrgang unter anderem Antworten auf die folgenden Fragen geben:

Tag 1: Trauung

Zivilhochzeit/Eintragung der Partnerschaft:

- Was wird benötigt?
- Wann und wie wird sie angemeldet?
- Wann und wo kann sie stattfinden?
- Wie läuft sie ab?
- Was kostet sie?

Kirchenhochzeit:

- Wem steht sie offen - was ist der Unterschied zwischen katholischen, reformierten und ökumenischen Trauungen?
- Wie wird sie vorbereitet?
- Wann und wo kann kirchlich geheiratet werden?
- Wie kann man die Kirchenhochzeit mitgestalten?
- Kostet die Kirchenhochzeit etwas?

Freie Trauung:

- Was ist bei der Organisation zu beachten?
- Wie findet man den richtigen Trauungsgestalter?
- Wie budgetiert man die freie Trauung?

Tag 2: Feier

- Wie feiert man in der Schweiz und wen lädt man wozu ein?
- Wie findet man die richtige Lokalität für die Feier – was sind die Entscheidungskriterien?
- Wie feiert man am günstigsten?
- Was ist der Unterschied zwischen Party Service und Caterer?
- Was ist ein Cake Artist?
- Was wird wann am Hochzeitstag serviert?
- Was macht einen guten Gastgeber aus?
- Wie budgetiert man die Kosten für die Verpflegung der Gäste am Hochzeitstag?

Tag 3: Ablauf am Hochzeitstag

- Wann sollen Trauung, Apéro und Feier beginnen - welche externen Einflussfaktoren müssen beachtet werden?
- Wie werden Brautpaar und Gäste optimal transportiert?
- Wie wird der Hochzeitstag in Bild und ev. Ton festgehalten – was ist punkto Foto-/Videografie zu beachten?
- Wann macht Live-Musik Sinn?
- Was macht ein Hochzeits-DJ?
- Wie sorgt man dafür dass sich die Gäste am Hochzeitstag nie langweilen?
- Wie findet man die richtigen Hochzeitsdienstleister und was kosten sie?

Tag 4: Drucksachen und Dekoration

- Wann und wie lädt man ein – welche Infos gehören in die Einladung?
- Wie findet man die passenden Drucksachen – was sind die Entscheidungskriterien?
- Wofür benötigt man Moodboards und Lookbooks?
- Braucht es eine Hochzeitswebsite?
- Wie spinnt man einen roten Faden durch die Hochzeit?
- Wann und wo kommen Blumen zum Einsatz?
- Was sind Alternativen bzw. Ergänzungen zu Blumen?
- Was macht ein Wedding Designer?
- Was sind die Kosten für Drucksachen und Dekoration?

Tag 5: Koordination am Hochzeitstag

- Wer koordiniert die Hochzeit?
- Was sind die Aufgaben des „Tätschmeisters“?
- Wann und wie wird das Drehbuch angelegt?
- Wie verläuft das Regiegespräch?
- Wie werden die Aufgaben am Hochzeitstag verteilt?
- Was sollte man am Hochzeitstag unbedingt dabei haben?

Selbstverständlich gehe ich aber auch auf alle anderen Fragen rund ums Thema Hochzeit ein!

Wie, wo, wann - mit wem und für wen?

Wie?

Der Inhalt dieses Lehrgangs wird über 5 Samstage (40 Lektionen) verteilt. Unterricht ist von 9 – 18 Uhr, wir machen sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag eine Kaffeepause und geniessen über Mittag ein gemeinsames Mittagessen. Die Kosten für die Verpflegung sind im Kursgeld von CHF 1'950 inbegriffen.

Wo?

Der Unterricht findet jeden Samstag in einer anderen Hochzeitslokalität in der Deutschschweiz statt; Austragungsorte gemäss Ausschreibung. Ich doziere nur an Orten, wo ich vom Service überzeugt bin und weiss, dass dort Profis am Werk sind – solche, für die Gastfreundschaft nicht bloss ein Wort ist!

Wann?

Die aktuellen Kursdaten findest du auf www.hochzeitsplanerschule.ch, dort findest du auch das Anmeldeformular.

Die Kurse werden ab 8 Teilnehmern sicher durchgeführt.

Mit wem?

Es doziert nur Yvonne Hochheuser – bei mir gilt: Wer bei mir bucht, kriegt auch mich. Ganz egal, ob es dabei um die Hochzeitsplanung, eine Trauungszeremonie, Beratung oder Unterricht geht! Da meine Kapazität für Letzteres begrenzt ist, ist es auch mein Angebot an Kursen und Seminaren – die aktuellen Daten findest du auf www.hochzeitsplanerschule.ch

Noch viel mehr zu mir erfährst du auf den folgenden Seiten:

www.hochzeitsplanung.ch
www.trauungszeremonie.ch
www.hochheuser-consulting.ch
www.yvonnehochheuser.com

Wen erhoffe ich mir in meinen Kursen?

- ➔ „Hochzeits-Aficionados“ – alle, die beim Thema Hochzeit dieses ganz spezielle Glitzern in den Augen bekommen und alles zum Thema erfahren möchten.
- ➔ Frauen (und auch Männer!), die als Traumberuf „Hochzeitsplaner“ angeben und anfangen möchten, diesen Traum zu leben.
- ➔ Hochzeitsprofis, die gemerkt haben, dass sie auf dem einen oder anderen Gebiet noch Wissenslücken haben und diese jetzt schliessen möchten.
- ➔ Menschen, die wissbegierig sind und ganz einfach etwas Neues lernen und ihren Horizont erweitern wollen.

5 Gründe....

...wieso du genau diesen Lehrgang machen solltest:

Erfahrung

Fast 200 Hochzeitsplaner habe ich für VUSH/SAWI ausgebildet und es freut mich sehr, dass einige von ihnen erfolgreich im Hochzeitsbusiness Fuss fassen konnten. Den VUSH-Lehrgang gibt es nicht mehr – mich, meine Unterlagen und meine Art auszubilden aber sehr wohl noch!

Zeitlicher Aufwand

Alles, was ein Hochzeitsplaner wissen muss, lernst du von mir in 5 Tagen. Wieso willst du viel Zeit für „Nice to have“s aufwenden? Vielleicht bist du in einem bestimmten Bereich ja bereits Profi oder er interessiert dich ganz einfach weniger.

Kosten

Die Rechnung ist einfach: Weniger Aufwand bedeutet auch weniger Kosten. Der Preis für den Lehrgang ist umso attraktiver, wenn du bedenkst, dass du bei mir auch den ganzen Tag kulinarisch verwöhnt wirst und damit weder Geld für Verpflegung aufwenden noch an einem trockenen Sandwich kauen musst!

Durchführungsorte

Anregend und inspirierend: Das sind die Grundvoraussetzungen für die Lokalitäten, die ich für meine Unterrichtstage ausgesucht habe. Es sind allesamt Orte, die schon seit Jahren bei Brautpaaren beliebt sind – und das aus gutem Grund!

Dozentin

Meine Leidenschaft für Hochzeiten ist genau wie meine Begeisterung als Dozentin für dieses Thema ungebremst! Ich lerne immer wieder Neues dazu und lasse dies ständig in meine Arbeit, meine Checklisten und Fragebögen einfließen. Mit dir teile ich auch diese: Einfach weil ich weiss, wie schwierig es ist, etwas von Grund auf zu erarbeiten – es geht viel leichter mit einer guten Vorlage! In meinen Lehrgängen doziert genau eine Person: ich. Genau wie bei meinen Brautpaaren gilt: Wer Yvonne Hochheuser bucht, bekommt auch Yvonne Hochheuser!

Zu guter Letzt: Bei den Hochzeitsplanerlehrgängen ist es wie bei den Hochzeitsplanern – sie müssen zum Kunden passen! Du allein entscheidest, was bzw. wer zu dir passt; schön, dass du dich überhaupt für das Thema Hochzeitsplanung interessierst!

Fragen und Antworten / Kontakt

Gibt es für den Lehrgang ein Diplom oder Attest?

Auf Wunsch stelle ich gerne ein persönliches Attest (z.B. für den Arbeitgeber, das Steueramt oder Bewerbungsunterlagen) aus. Da viele Diplome meiner Meinung nach nicht einmal das Papier wert sind, auf das sie gedruckt werden, verzichte ich aber auf ein solches und auch auf Stress und Arbeit verursachende Prüfungen.

Kann ich nach diesem Lehrgang als Hochzeitsplaner tätig sein?

Das ist auch ohne diesen Lehrgang möglich: Um als Hochzeitsplaner auf dem immer noch schwierigen Markt Schweiz bestehen zu können ist kein Abschluss einer bestimmten Schule von Nöten sondern stattdessen Innovation, Kreativität und grossen Durchhaltewillen gefragt. Das für die Tätigkeit als Hochzeitsplaner unentbehrliche Fachwissen wird dir in meinen Kursen vermittelt; gerne unterstütze ich dich danach auch bei der Geschäftsgründung und verschaffe dir Zugang zu wertvollen Netzwerken.

Ganz wichtig: Nur wenige Hochzeitsplaner in der Schweiz können auch von ihrer Tätigkeit leben! Die meisten üben ihre Passion neben- oder teilberuflich aus. Dieser Lehrgang bietet ein optimales Kosten-/Nutzenverhältnis: Mit einer vergleichsweise kleinen Investition wird so viel Wissen erworben wie du brauchst, um dich als Hochzeitsplaner zu versuchen. Ob du es dann schaffst, dich auch als solcher zu behaupten, entscheidet ganz allein der Markt.

Ich weiss nicht, ob die Hochzeitsplanung das Richtige für mich ist – kann ich dich einmal an einer Hochzeit begleiten?

Ich werde das sehr oft gefragt und meine Antwort ist immer die Gleiche: Leider nein. Die Hochzeit ist ein ganz besonderer Tag im Leben von zwei Menschen und Zaungäste sind für alle Beteiligten nur hinderlich – vor allem, wenn sie von der Hochzeitsplanung nur wenig oder noch gar keine Ahnung haben! Was ich aber anbiete: Dich nach der Ausbildung als „Rookie“ zu vermitteln oder an Hochzeiten mitzunehmen, siehe auch www.hochzeitsplanung.ch/koordination.php. Nach Abschluss der Ausbildung wirst du für jedes Brautpaar eine wertvolle Hilfe sein!

Ich habe noch mehr Fragen...

Kein Problem – ruf mich einfach an:
+41 79 373 67 58.

Gerne kannst du mir auch ein Mail schreiben:
yvonne@hochzeitsplanerschule.ch

Ich freue mich auf dich!

